

## Medienmitteilung der Stadt Adliswil

Adliswil, 29. November 2022

### Entwicklungshilfe 2022: Unterstützung für Jugendliche in Kolumbien

**Jedes Jahr unterstützen die beiden Kirchgemeinden und die Stadt Adliswil gemeinsam ein Entwicklungsprojekt mit insgesamt 120'000 Franken. In diesem Jahr hat die kath. Kirche den Projektvorschlag gemacht: mit «Paza la Paz» sollen Jugendliche in Kolumbien unter anderem in ihren unternehmerischen Fähigkeiten unterstützt werden, damit sie selbständig und friedlich leben können.**

Die römisch-katholische Kirchgemeinde Adliswil, die reformierte Kirche Sihltal und die Stadt Adliswil leisten jährlich insgesamt 120'000 Franken für die gemeinsame Entwicklungszusammenarbeit Adliswil (GEZA). Die kath. Kirche schlägt für das Jahr 2022 vor, das Projekt «Paza la Paz» der Schweizer Entwicklungsorganisation Horyzon in Kolumbien zu unterstützen.

Die kolumbianische Bevölkerung leidet noch immer unter dem mehr als 50-jährigen Konflikt zwischen Regierung, Paramilitärs, Guerillas und kriminellen Organisationen. Trotz des mühsam errungenen Friedensvertrages von 2016 nimmt in vielen Regionen des Landes die Gewalt weiter zu. Verschiedene bewaffnete Gruppen und kriminelle Gangs kämpfen in den Armenvierteln um Territorien und rekrutieren auch Jugendliche aus tiefen sozioökonomischen Schichten.

Das Projekt «Paza la Paz» unterstützt jährlich 1'530 Jugendliche aus besonders benachteiligten Verhältnissen in 7 Regionen Kolumbiens: Armenia, Armero-Guayabal, Bogotá, Bucaramanga, Cali, Medellín sowie Pereira. Es verfolgt vier Hauptziele: Die Jugendlichen erlernen Sozialkompetenzen für die täglichen Herausforderungen des Lebens; die Jugendlichen agieren als Mediatorinnen und Mediatoren in Konfliktsituationen und gegen Gewalt; die Jugendlichen nehmen eine aktive Rolle in der Zivilgesellschaft ein; die Jugendlichen bauen ihre unternehmerischen Fähigkeiten aus und erwirtschaften einen Beitrag zu ihrem Lebensunterhalt.

Der Beitrag Adliswils kommt insbesondere den Projektzielen «Friedensförderung» und «Unternehmertum» zugute. Insbesondere soll der hohen Jugendarbeitslosigkeit von über 21% entgegengewirkt werden, um so das Risiko zu vermindern, dass Jugendliche in kriminelle Gruppierungen ausweichen müssen.

#### Kontakt für Medienanfragen

Thomas Pohl, Mitglied Kirchenpflege katholische Kirche Adliswil  
thomas.r.pohl@web.de